

Neue Welthandelsimulation als Open-Spurce-Projekt der MN-Community

Beitrag von „Jan Stoertebecker“ vom 11. September 2008, 01:21

> Zentraler Betrieb ist Mist. Punkt.

> Für alles andere gibt es bsEcoSim und VETO. Und es funktioniert ganz offensichtlich.

In Freiland funktioniert es nur bedingt. Es gibt einige Mängel, wie bereits beschrieben, von internationalem Handel sind wir weit entfernt. Ganz so einfach ist es also nicht.

> Ich habe noch von keiner MN gehört, bei der die Installation gewünscht, aber technisch nicht möglich war.

Ein Staat, der schon nicht selbständig ein Forum aufziehen kann, kann ebensowenig eigenständig eine bsEcoSim aufziehen und ist zumindest schonmal abhängig von anderen Staaten. Es ist eine unvergleichlich schwierigere Situation, als wenn man sich einfach mit seinem Staat anmeldet und sofort loslegen kann.

> Und das mit der notwendigen Einigung ist ein Nullargument: Ein zentrales System funktioniert natürlich genauso wenig, wenn sich die Teilnehmer nicht einig sind, wie es eingerichtet werden soll.

Nicht nur das: Die Einigung auf alle wichtigen Parameter eines solchen Projekts ist sogar **Voraussetzung** für den Bau einer zentralen WiSim. Ist man sich aber einig, erspart man sich das Aufzäumen des Pferdes von hinten, denn das findet statt, wenn man ein bestehendes System nimmt und sich dann im Nachhinein über die wesentlichen Parameter seines Betriebes einigen muss (z.B. über die Produktionsketten).